Hygienekonzept für Handballspiele mit Zuschauern in der Diesterwegsporthalle

Zur Vermeidung von Infektionen mit COVID-19 bei der Durchführung dieser Sportveranstaltungen sind nachfolgende Festlegungen und Regeln durch die Beteiligten und Zuschauer einzuhalten:

➔ Die Personenanzahl an den Spieltagen ist auf 200 Personen (Aktive und Zuschauer) gleichzeitig in der Halle begrenzt.

➔ Die Fenster und Dachbelüftung bleiben zum Zwecke der Belüftung offen.

➔ Der Zu- und Ausgang in und aus der Sporthalle für die Zuschauer erfolgt kontrolliert, unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m, über den Haupteingang.

➔ Auf der Zuschauertribüne ist der gekennzeichnete Abstand von 1,5m für nicht in einem Haushalt lebenden Personen einzuhalten.

➔ Jeder, der die Sporthalle betritt, ist durch einen Anmeldeschein mit Namen, Anschrift und Telefonnummer zu erfassen und hat seine Hände zu desinfizieren. Hierzu stehen Spender bereit. Die Kontaktliste wird zwei Wochen lang durch den Verein aufbewahrt.

➔ Personen mit erkennbaren Krankheitssymptomen wird der Zutritt ausschließlich verweigert.

➔ Der Verkauf von Speisen und Getränke, sowie der Verzehr dieser, erfolgt im Foyer der Sporthalle oder im Freien vor der Halle unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m.

➔ Die teilnehmenden Teams sind vorab über dieses Konzept zu informieren.

➔ Die Nachweispflicht der Spieler und Betreuer wird über das NuLiga-System gewährleistet. Hierzu werden keine gesonderten Listen benötigt.

➔ Der Zugang und Abgang für die Aktiven erfolgt über den Sportlereingang der Sporthalle.

➔ Die Gastmannschaften werden gebeten, nach den Spielen die Sporthalle über den Sportlerausgang zu verlassen und sich nicht mehr im Zuschauerbereich aufzuhalten.

➔ Durch den Hallensprecher wird regelmäßig auf die Einhaltung dieser Regeln mit Durchsagen hingewiesen.

➔ Diese Regeln gelten bis auf Widerruf und werden, wenn nötig, situationsbedingt angepasst.

➔ Das Konzept ist an den Zugängen der Sporthalle sichtbar auszuhängen.